

Gültig für 2023.HS

Modulbezeichnung: Praxisprojekt Versicherung	
Modulkürzel	w.BA.XX.3PpV-RI.XX
Beschreibung des Moduls	Bearbeitung eines Praxisfalls als Gruppenarbeit, in der Regel in Zusammenarbeit mit einem Wirtschaftspartner.
Studiengang und Vertiefungsrichtung	Betriebsökonomie - Vertiefung in Risk and Insurance
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung BSc vom 29.01.2009 für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, International Management, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht und Angewandtes Recht, erstmals beschlossen am 12.05.2009
Modulkategorie	Modultyp: Pflichtmodul
	Studienabschnitt: Hauptstudium
ECTS	6
Verantwortliche OE	W Institut für Risk & Insurance
Modulverantwortung	Lukas Stricker (stcu)
Modulverantwortung Stellvertretung	Angela Zeier Röschmann (zeie)
Spezifische Vorkenntnisse	Design Thinking Methode
Beitrag des Moduls für Learning Goals des Studiengangs (durch das Modul betroffene)	§ Fachkompetenz § Methodenkompetenz § Sozialkompetenz § Selbstkompetenz
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs	Fachkompetenz § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte wissen & verstehen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren Methodenkompetenz § Problemlösung & Kritisches Denken § Wissenschaftliche Methoden § Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren § Nutzung von Informationen § Kreativität & Innovation Sozialkompetenz § Schriftliche Kommunikation § Mündliche Kommunikation § Kooperation im Team & Umgang mit Konflikten § Interkulturalität & Perspektivenübernahme Selbstkompetenz § Selbstmanagement & Selbstreflexion § Ethische & Soziale Verantwortung § Lernen & Veränderung
Lernziele des Moduls	Die Studierenden... § - können eine Problemstellung in Sub-Fragen strukturieren § - treffen eine begründete Auswahl für geeignete wissenschaftliche Methoden (qual. / quant.) § - erarbeiten praxisrelevante und fundierte Resultate für eine Problemstellung § - üben die Zusammenarbeit im Team und mit Wirtschaftspartnern § - können erarbeitete Lösungen überzeugend präsentieren und verteidigen § - üben das managen von Projekten (Planung, Umsetzung, Zielerreichung innerhalb Zeit und Ressourcen)
Inhalte des Moduls	Basierend auf einer zum Start des Moduls definierten Hypothese zu einer aktuellen Problemstellung im Versicherungswesen, wird in Gruppen à maximal 4 Personen ein Lösungsvorschlag erarbeitet. Dabei kommen Elemente der im 5. Semester erlernten und erprobten Design Thinking Methode zum Einsatz. Der Lösungsvorschlag soll entsprechend auf methodisch sauber analysierten Bedürfnissen der für die Problemstellung relevanten Kundschaft (intern oder extern) basieren. Das so gewonnene Problemverständnis erlaubt die Erarbeitung eines Prototypen, der in der Praxis erprobt werden soll. Die daraus wiederum gewonnen Erkenntnisse vertiefen das Problemverständnis und eröffnen damit die Weiterentwicklung des Prototypen zu einer frühen Betaversion, die als Abschlussarbeit präsentiert und verteidigt wird. Der gesamte Prozess wird methodisch durch die ZHAW Dozierenden und fachlich durch Sparring Partner aus der Versicherung begleitet. Die Sparring Partner müssen vorgängig durch die Studierenden organisiert werden.

Verknüpfung zu anderen Modulen	Das Modul weist eine Verknüpfung zu folgendem Modul auf: w.BA.XX.3MmPd-RI.XX		
Unterrichtsmethoden	§ Lehrgespräch § Anwendungsaufgaben § Projektarbeit	Eingesetzte Sozialformen: Gruppenarbeit	
Digitale Lernressourcen	§ Lehrvideos § Übungs- und Anwendungsaufgaben (inkl. Lösungen)		
Unterrichtsgliederung	Kontaktstudium	Begleitetes Selbststudium	Autonomes Selbststudium
Grossklasse	16 h	100 h	
Kleinklasse	-	-	
Gruppenunterricht	34 h	-	
Praktikum	-	-	
Seminar	-	-	
Total	50 h	100 h	30 h
Leistungsnachweise			
Modulendprüfung	Form	Dauer (Min.)	Gewichtung
-	-	-	-
Hilfsmittel	-		
Andere	Bewertung	Dauer (Min.)	Gewichtung
Schriftliche Arbeit	Note	-	50,00 %
Referat/mündliche Präsentation	Note	30	50,00 %
Individuelle Reflexion (1-2 Seiten)	Pass/Fail	-	-
Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	Zwingende Präsenzzeit: 75% Präsenz an mindestens an 3 der 4 Kontaktunterrichtstagen. Präsenz am ersten Tag obligatorisch (nur schriftlich begründete Entschuldigungen werden akzeptiert)		
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch		
Pflichtliteratur	-		
Ergänzende Literatur	-		
Bemerkungen	Beachten Sie die vorgängig verschickten Informationen zur Vorbereitung am ersten Unterrichtstag sowie zur Terminverschiebung (betreffen ausschliesslich den ersten Unterrichtstag).		